

Antennen-Streit weitet sich aus

Toolbox

- Drucken
- Komentieren
- Versenden

RAPPERSWIL-JONA. Die Interessengemeinschaft Antenne Nuxo wehrt sich gegen die Versetzung einer Mobilfunkantenne im Hanfländer-Quartier. Sie mobilisierte die Anwohner und erwirkte 300 Einsprachen.

Die Antenne im Garten

«Die Antenne würde nach der Versetzung quasi bei uns im Garten stehen», begründet IG-Initiantin Vesna Charlotte Despot ihren Widerstand.

Anzeige

Schlafen zu traumhaften Preisen!
SONDERVERKAUF
nur bis 4. Juli
20-50%
Sommerduvet 160/210 cm ab Fr. 99.-

Christian Fuchscher SCHLOSSBERG SWITZERLAND billerbeck happy systems

THÖNIG
für traumhaften Schlaf
Ihr Bettenhaus in St.Gallen

Zürcher Strasse 85
9014 St. Gallen
Tel. 071 277 14 16
www.thoenig.ch
Montag geschlossen
Parkplatz vor dem Haus

Die strittige Mobilfunkantenne steht gegenwärtig auf dem Dach des abrissbereiten Nuxo-Gebäudes, das einer geplanten Überbauung mit Mehrfamilienhäusern weichen soll. Die Betreiberin Sunrise will daher die Antenne verlegen, vorerst provisorisch, wie sie sagt.

Vesna Charlotte Despot glaubt nicht daran. «Die Anwohner befürchten, dass die Antenne letztlich an Ort und Stelle stehen bleibt.» Dieser neue Standort sei denkbar schlecht gewählt – direkt daneben befänden sich ein Kinderspielplatz sowie ein Einfamilienhaus.

«Da kommen Sorgen auf wegen der Gesundheit.»

Unterstützung durch SVP

Die SVP unterstützt die IG neu neben der Gesellschaft Summ (Sinnvoller Umgang mit Mobilfunk). Die Ortssektion wollte bereits im August 2007 mit einer Planungszone den weiteren Bau von Mobilfunkantennen unterbinden. Laut Bauverwaltung wird die inzwischen eingerichtete Zone auf dem Kreisgericht angefochten. (mm)